

(MEZ) Modulreihe „Interkulturell informieren in der Eingangszone“

Im Kontext der Zuwanderung sind es zunächst Empfang und Eingangszone der Arbeitsverwaltungen, welche Informationen bereitstellen und Anliegen aufnehmen. Herausforderungen sind hierbei oftmals sprachliche Hürden und die verständliche Vermittlung von Abläufen und Systemwissen gegenüber den Kunden.

Die Modulreihe schult Mitarbeitende der Eingangszone von Jobcentern und Agenturen für Arbeit insbesondere in der mündlichen Kommunikation mit Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie kann als Einstieg in Thematik „Interkulturelle Kommunikation und Einfache Sprache“ dienen. Teilnahmevoraussetzung sind erste Erfahrungen bei der arbeitsmarktbezogenen Information/ Erstberatung/ Datenaufnahme von erwachsenen Zugewanderten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Modul 1 „Interkulturelle Kompetenz I“ (4 UE)

- Erwartungsabfrage
- Einordnung des Themas „Zuwanderung“ für den Arbeitsbereich und Austausch
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kultur und Interkulturelle Kompetenz

Modul 2 „Interkulturelle Kompetenz II“ (4 UE)

- Kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung
- Besonderheiten der Interkulturellen Kommunikation
- Perspektivwechsel

Modul 3 „Sprachsensibel informieren“ (4 UE)

- Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung im Informations-/Erstberatungsgespräch/bei der Datenaufnahme
- Regeln der Einfachen Sprache und Übungen anhand von Praxisbeispielen
- Umgang mit besonderen Beratungssituationen.
(Welche kulturellen Konzepte der Alltagsbewältigung können zugrunde liegen (Modul 2). Handelt es sich bei der Situation tatsächlich um eine Interkulturelle Herausforderung (PSK)?)

Modul 1 und Modul 2 entsprechen dem Tagesseminar „Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen“ aus der IQ-Themenreihe.

Modul 1 und 2 können zu einem Tagesseminar zusammengefasst werden (Schließtag). Modul 3 kann als Tagesseminar angeboten werden (mehr Zeit für Austausch und Übungen). Optional: Aufbau mit IK-P (NICHT inhouse!)

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0375 / 390 93 65 oder E-Mail: post@exis.de**